

# Stralsund 2008



An einem Donnerstag, fuhren wir- Vici, Kathi und ich aus Wien, Lena & Elli aus Neusiedl, Nicky und Berni aus Tirol.

Als wir YCPlern ankamen, waren die anderen schon im Apartment und schliefen. Am nächsten Morgen trafen wir uns alle beim Frühstück. Danach packten wir unser Segelsachen zusammen und fuhren in den „Club“, Boote abladen.

Anschließend bauten wir die Boote auf und gingen uns melden. Es folgte die Begrüßen und das Vorstellen aller Organisatoren und Mithelfer.

Dort sahen wir auch einige bekannte Gesichter wieder. Es waren Schweden, Esten, Deutsche und Österreicher dort.

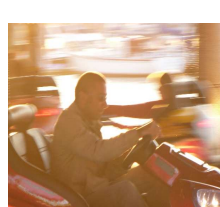
Danach hatten wir noch ein bisschen Zeit und gingen uns eine Jause kaufen. Dabei kamen wir bei einem Krimskrammarkt vorbei in dem wir ein bisschen herumschauten. Als wir zurück kamen hieß es umziehen und rausfahren.

An diesem 1. Tag war um 14:00 Start und fuhren 2 Wettfahrten. Die Windverhältnisse waren gut, anfangs nur Leichtwind aber dann nahm der Wind zu. Wir matschten uns viel mit den andern Nationen und am Ende dieses Tages führte Elli.

Am Abend gingen wir in ein Restaurant am Hafen essen. Nach dem Essen gingen wir zu einem Jahrmarkt wo gerade Stralsund gastierte.

Elli, Berni und ich gingen vor und kauften uns bei einem Stand Glückslose aber leider gewannen wir nur eine Schlüsselanhänger. Beim Dosenschießen trafen wir wieder auf den Rest der Gruppe.

Gemeinsam gingen wir weiter und erkundeten den Jahrmarkt. Beim Autodrom trafen wir die Eltern, welcher gerade eine Runde fahren wollten. Elli und ich machten bei



der Runde mit. :P

Nach dieser lustigen Runde gingen wir weiter und kamen zu dem Star Splash, bei dem wir uns nicht trautes damit zu fahren. Danach marschierten wir weiter in Richtung Esszelte. Dort spielte Musik und die Leute tanzten. In der Nähe lag ein schönes großes Schiff von dem wir alle sehr begeistert waren.

Wir entschlossen uns damit zu fahren, und so rief Michi dort an und buchte es für den nächsten Tag. Nachdem es schon spät war ging es zurück ins Quartier. Am nächsten Tag war schon früher Start. Die Windverhältnisse waren diesmal besser als am Vortag. Wir matschten uns wie am Vortag mit den anderen Nationen. Nach dem erfolgreichen Tag waren Elli und Lena an der Spitze, punktgleich. Wir fuhren alle nachhause, duschten uns und chillten. Die Erwachsenen machten es sich auch gemütlich bei einem Glas Bier.

Dann war es soweit, - wir machten uns zu unserm „Traumschiff“ auf.

Bei dem Schiff trafen wir die Estin Anna und ihre Eltern, sie waren schnell überredet bei der Schifffahrt mitzumachen. Auf dem Schiff machten wir schon sehr viele Fotos, bevor wir überhaupt in See stachen. \*gg\*



Nach einer kurzen Begrüßung, durch den Käpten, des Bootes Aphrodite und die Info über das Schiff wurde endlich der Anker gelichtet. Langsam fuhren wir aus dem Hafen, weg von dem Rummel. Wer wollte, durfte Segel setzten. Natürlich waren wir dabei sehr engagiert.

Wir fuhren mit dem Schiff einem sehr schönen Sonnenuntergang entgegen.



Nach einiger Zeit kletterte Michi auf den Mast hinauf. Dabei wurde er sehr professionell gesichert.

Als es schon dämmrig wurde, fuhren wir wieder Richtung Hafen.

Während wir soo Richtung Land trieben, gab es ein Feuerwerk. Wieder am Land fuhren ein paar nach Hause weil es schon sehr spät war. Vici, Kathi, Michi und ich gingen noch Autodrom fahren und etwas Essen. Nachdem wir uns gestärkt hatten, fuhren wir Schlussendlich auch nach Hause.

Am nächsten Tag gab es nur mehr eine Wettfahrt. Diesmal waren die Windverhältnisse leichter als an Vortag. Nach diesem Tag fuhren die Österreicher eigentlich LENA mit einem Sieg wieder zurück nach Österreich.

Wir luden die Boote auf, verabschiedeten uns von den anderen und begaben uns auf die lange Heimreise.

Stralsund, war sehr lustig und sehr interessant. Es war schön und man hat ein ganz anderes Revier kennengelernt. Ich freu mich schon auf die nächsten Regatten  
Lg Mona

Hier noch einige Fotos:



